

Fast 300 junge Sportler beim Turnfest

STEINBACH - TuS blickt aufs Jahr zurück - Aikido-Bundestrainer war zu Besuch



Fröhliche Gruppe beim Gaukinderturnfest. FOTO: privat

Als im vergangenen November rund 30 Aikidoka-Sportler aus Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in der Friedrich-Hill-Halle auf der Matte standen, war Steinbach mal wieder eines der Zentren des Aikido in Deutschland. Zwei Tage lang erklärte Bundestrainer Katsuaki Asai (8. Dan) den Sportlern die grundlegenden Prinzipien der japanischen Kampfkunst, die aus alten Kampftechniken der Samurai entwickelt wurde. Auf dem Jahreslehrgang der TuS Steinbach lernten die Sportler etwa, wie man die Energie eines Angreifers umlenkt und diesen durch einen Wurf zu Boden bringt, oder mit einer Halte-technik fixiert.

Der Besuch des Bundestrainers war aber nur einer von vielen Höhepunkten,

auf die der Verein jüngst bei seiner Jahreshauptversammlung zurückblickte. „Nach wie vor ist die TuS der größte und vielfältigste Verein Steinbachs“, bilanziert die TuS in einer Mitteilung. Zum 31. Dezember 2023 hatte der 139 Jahre alte Verein 795 Mitglieder, davon 306 Kinder und Jugendliche.

Vorsitzende Heike Schwab bedankte sich bei den 49 Übungsleitern und Trainern der einzelnen Sportabteilungen, die „für den reibungslosen Ablauf des Sportbetriebes und für die Motivation der Sportler viel Kreativität gezeigt“ hätten. Ebenfalls betonte sie ihre Zuverlässigkeit. Sie seien immer im Einsatz, auch für den Mannschaftssport und die Wochenendbetreuung bei Wettkämpfen.

Im sportlichen Bereich gab es einiges zu berichten, nicht nur vom Aikido. So hat die Badminton-Jugend etwa die Spielrunde in der Bezirksliga B U19 mit einem zweiten Platz abgeschlossen. Die Senioren, die eine Spielgemeinschaft mit dem MTV Kronberg haben und unter der SG TuS Steinbach-MTV Kronberg antreten, belegten in der Bezirksliga B derweil „einen erfolgreichen dritten Platz“, wie es vom Verein heißt. Mara-Louisa Arr-You und Patrick Thomsen wurden sogar Erste in der Bezirksliga C/B beim Friedberger-Wetterau-Cup 2023.

Die 1. Mannschaft der Handball-Frauen (HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten) erzielte in der F-Bezirksliga B den zweiten Platz. Die Mannschaft C-Jugend (Bezirksliga-B Ost) bei den Männern erreichte den dritten Platz. „Bei der gemischten E-Jugend (Spielrunde Süd/Ost) spielten diese eine hervorragende Saison mit neun Siegen bei nur drei Niederlagen“, schreibt die TuS. Die Wanderabteilung bot im vergangenen Jahr jeden Monat eine Tageswanderung an, es habe „regen Zuspruch“ gegeben. Im Durchschnitt nahmen laut Verein 22 Wanderer teil.

Die Sparte Wettkampf-Gymnastik richtete das Gaukinderturnfest aus. Fast 300 Kinder kamen aus Vereinen des Turngau Feldberg nach Steinbach, um in der Altkönighalle die turnerischen Disziplinen, im Stadion die Leichtathletik und in der Friedrich Hill-Halle die Gymnastikwettkämpfe zu absolvieren. Der ehemalige TuS-Kunstturner Renzo Rosettani trug die Fahne beim Einzug der Vereine in die Altkönighalle. Die TuS war mit fast 30 Gymnastinnen vertreten. Sieben Turnfest- und sechs Vizeturnfestsiege gingen an die TuS. Dreimal holte die TuS Bronze. Fünf Gymnastinnen starteten im Gruppenwettkampf 2009 und jünger und erreichten einen zweiten Platz. Und auch bei den Staffeln starteten die Gymnastinnen. In der AK 9-10 Jahre belegten zwei Staffeln den zwölften und den 13. Platz. In der AK 11-12 Jahre erreichte die TuS-Staffel Rang Sechs und in der AK 13-14 Jahre wurde die TuS sogar Sieger von vier Staffelteams.

Auch langjährige Mitglieder wurden geehrt: Für 25 Jahre Mitgliedschaft war dies Mireille Hilper, für 40 Jahre Barbara Sedlaczek und Renate Schade ist sogar 50 Jahre mit dabei.

Im nächsten Jahr feiert der Verein dann 140-jähriges Bestehen. Man wolle „auch in Zukunft das generationsübergreifende Vereinsleben aufrechterhalten“, verspricht die TuS. red